

**von Siemens Mobility GmbH, Bayerisches
Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung
und Energie, Bayerisches Staatsministerium für
Wohnen, Bau und Verkehr und Bayerische Regiobahn**

München, 12. Juli 2021

Freistaat unterstützt Wasserstoffzug - Probetrieb in Bayern

- **Wirtschaftsminister Aiwanger: „Ein wichtiger Baustein der bayerischen Wasserstoff-Strategie“**
- **Verkehrsministerin Schreyer: „Ehrgeizige Klimaziele im Verkehrssektor“**

Die Bayerischen Staatsministerien für Wirtschaft und Verkehr unterstützen die Durchführung eines Probetriebs mit einem wasserstoffbetriebenen Zug der Siemens Mobility GmbH im Freistaat. Der zweiteilige Triebzug soll unter anderem auf der Strecke Augsburg - Füssen getestet und ab Mitte 2023 eingesetzt werden. Der Pilotbetrieb im Netz der Bayerischen Regiobahn (BRB) ist auf zunächst 30 Monate angelegt. Der Wasserstoff-Zug wird in dieser Zeit in Augsburg stationiert.

SIEMENS

Siemens Mobility GmbH
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Gemeinsame Presseinformation

von Siemens Mobility GmbH, Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Bayerisches Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und Bayerische Regiobahn

Eine entsprechende Absichtserklärung unterzeichneten am Montag

Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger, Verkehrsministerin Kerstin Schreyer mit Spitzenvertretern von Siemens Mobility und der Bayerischen Regiobahn (BRB).

Bayerns Wirtschaftsminister Hubert Aiwanger freut sich über die Entwicklungspartnerschaft. „Der Zug ist ein weiterer wichtiger Baustein der bayerischen Wasserstoff-Strategie. Mein Ministerium treibt die Forschung, Entwicklung und Anwendung im Bereich der H2-Technologie voran. Wir setzen das Projekt gemeinsam mit den Partnern auf das Gleis, weil wir überzeugt sind, mit Wasserstoff einen wesentlichen Beitrag zur Dekarbonisierung des Verkehrs leisten zu können. Wir werden in Bayern beweisen, dass mit grünem Wasserstoff Wirtschaft und Klimaschutz unter einen Hut zu bekommen ist.“

Kerstin Schreyer, Staatsministerin für Wohnen, Bau und Verkehr erklärte: „Der Freistaat Bayern setzt sich ehrgeizige Klimaziele und will auch im Verkehrssektor eine klare Klimaschutzstrategie umsetzen. Innovative Technologien und grüner Wasserstoff spielen dabei eine besondere Rolle. Wasserstoff birgt ergänzend zur direkten Stromnutzung durch seine vielfältigen und flexiblen Anwendungsbereiche das Potenzial, auch den Bereich des Schienenverkehrs zukünftig vollständig auf erneuerbare Energien umzustellen. Ich freue mich, dass der Freistaat diese innovative Technik auf diesem Wege auch im Regelbetrieb testen kann.“

Karl Blaim, Geschäftsführer, Siemens Mobility: „Siemens Mobility ist ein führender Anbieter bei der Entwicklung alternativer Antriebe, die gerade im Regionalverkehr, wo es keine elektrifizierte Oberleitungen gibt, erheblich zur Reduzierung von Emissionen beitragen kann. Die Technologiepartnerschaft zwischen Siemens Mobility und dem Land Bayern ermöglicht die Weiterentwicklung

Siemens Mobility GmbH
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Gemeinsame Presseinformation
**von Siemens Mobility GmbH, Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Bayerisches
Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und Bayerische
Regiobahn**
des Mireo Plus H für Bayern und unterstützt einen klimafreundlichen
Personenverkehr im Land.“

Arnulf Schuchmann, technischer Geschäftsführer der Bayerischen

Regiobahn, sagte: „Wir haben uns dazu bereit erklärt, die Wasserstofftechnologie zu testen und den Zug der Firma Siemens Mobility im Fahrgastbetrieb zu erproben, weil wir neugierig und offen für alternative Antriebsformen auch im Eisenbahnbereich sind. Innerhalb der Transdev-Gruppe, zu der wir gehören, besteht bereits große Erfahrung mit alternativen Antrieben im Busbereich.“ Es sei aber bei Weitem nicht damit getan, den Wasserstoffzug aufs Gleis zu setzen, vielmehr müssten im laufenden Betrieb viele Aspekte beachtet werden. Sicherheitsauflagen müssen umgesetzt werden, Schulung der Mitarbeitenden, die Betankung des Fahrzeugs, die Strecken, auf denen es unterwegs sein soll und viele weitere Aktivitäten haben bereits begonnen.

Der Wasserstoffzug wird auf Basis der Mireo Plus H-Plattform von Siemens Mobility entwickelt. Er soll auf oberleitungsfreien Strecken fahren und hat eine Reichweite von bis zu 800 km. Die Hauptkomponenten der Wasserstofftraktion sind zwei auf dem Dach montierte Brennstoffzellen. Komplettiert wird das System von Unterflurbatterien neuester Generation der Firma Saft. Das Fahrzeug wird im Frühjahr 2022 der Öffentlichkeit vorgestellt. Erste Sonderfahrten in Bayern sind für das Jahr 2023 geplant, bevor das Fahrzeug im Januar 2024 den offiziellen Passagierbetrieb aufnimmt.

Die Entwicklung von alternativen Antrieben im Schienenverkehr ist Teil der Nachhaltigkeitsstrategie der Siemens Mobility. Das Unternehmen ist Vorreiter in Sachen nachhaltiger Mobilität und wird den erfolgreichen Regionalzug Mireo sowohl als Wasserstoff- als auch als batteriebetriebenen Zug anbieten. Zum Einsatz kommt

Siemens Mobility GmbH
Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland

Gemeinsame Presseinformation
**von Siemens Mobility GmbH, Bayerisches Staatsministerium für
Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie, Bayerisches
Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr und Bayerische
Regiobahn**

das bekannte Fahrzeug Mireo Plus H, jedoch ausgestattet mit einer neuen
Generation von Batterien zur Steigerung der Fahrleistungen und damit des
Kundenkomforts.

Ansprechpartner für Journalisten:

Siemens Mobility

Claas Belling, Tel.: +49 173 6091586

E-Mail: Claas.Belling@siemens.com

Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Jürgen Marks, Tel.: 089 2162-2290

E-Mail: Juergen.Marks@stmwi.bayern.de

Diese Presseinformation sowie weiteres Material finden Sie unter

<https://sie.ag/36tkGce>

Weitere Informationen zum Thema alternative Antriebe finden Sie unter

<https://www.mobility.siemens.com/global/de/portfolio/schiene/fahrzeuge/alternative-antriebe.html>

Folgen Sie uns auf Twitter: www.twitter.com/siemensMobility

Siemens Mobility ist ein eigenständig geführtes Unternehmen der Siemens AG. Siemens Mobility ist seit über 160 Jahren ein führender Anbieter im Bereich Transportlösungen und entwickelt sein Portfolio durch Innovationen ständig weiter. Zum Kerngeschäft gehören Schienenfahrzeuge, Bahnautomatisierungs- und Elektrifizierungslösungen, schlüsselfertige Bahnsysteme, intelligente Straßenverkehrstechnik sowie die dazugehörigen Serviceleistungen. Mit der Digitalisierung ermöglicht Siemens Mobility den Mobilitätsbetreibern auf der ganzen Welt, ihre Infrastruktur intelligent zu machen, eine nachhaltige Wertsteigerung über den gesamten Lebenszyklus sicherzustellen, den Fahrgastkomfort zu verbessern sowie Verfügbarkeit zu garantieren. Im Geschäftsjahr 2020, das am 30. September 2020 endete, hat Siemens Mobility einen Umsatz von 9,1 Milliarden Euro ausgewiesen und rund 38.500 Mitarbeiter weltweit beschäftigt. Weitere Informationen finden Sie unter: www.siemens.de/mobility.

Siemens Mobility GmbH

Otto-Hahn-Ring 6
81739 München
Deutschland